

GEMEINSAMES STATEMENT DER GRUPPE DER FÜNF VORSITZENDEN

der Corporate Governance Kodex-Kommissionen von Frankreich, Deutschland, Italien, Königreich der Niederlande, Vereinigtes Königreich

Frankfurt, 01.07.2016

Gruppe der fünf Vorsitzenden betont die wichtige Rolle der Corporate Governance Kodizes

Die Gruppe der fünf Vorsitzenden der Corporate Governance Kodex-Kommissionen von Frankreich, Deutschland, Italien, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich trafen sich am Freitag, dem 24. Juni 2016, in Venedig, um ein Dialogforum über die Rolle der Corporate Governance Kodizes zu etablieren.

Die fünf Vorsitzenden vereinbarten, sich regelmäßig zu treffen, um Ansichten und Erfahrungen auszutauschen im Hinblick auf aufkommende Themen in den Bereichen der Corporate Governance, die von den Kodizes behandelt werden, und die Entwicklungen am Markt und im gesetzlichen Rahmenwerk.

Die fünf Vorsitzenden einigten sich auf den allgemeinen Grundsatz, dass es notwendig sei, eine Balance zwischen staatlicher Regulierung und Corporate Governance Kodizes beizubehalten. Corporate Governance Kodizes haben sich als ein flexibles und dynamisches sowie strategisches Instrument erwiesen, Best Practices zu identifizieren und sie an die neuen Herausforderungen und Chancen anzupassen, die durch die Entwicklung der Kapitalmärkte und der Unternehmenspraxis entstehen. Gleichzeitig stellt ihr flexibler Ansatz, der auf dem „Comply-or-Explain“-Prinzip beruht, ein anpassungsfähiges und transparentes Umfeld sicher, das Unternehmen dem Markt gegenüber verantwortlich macht. In dieser Hinsicht unterstützen Corporate Governance Kodizes die Weiterentwicklung der Unternehmensführung, was Unternehmen zu einer effektiveren und substanziellen Übernahme von Best Practices führt.

Corporate Governance ist ein Instrument zur Förderung und Unterstützung von Wachstum und langfristiger Wertschöpfung durch die Unternehmen in einer stabilen Kapitalmarktstruktur. Um dieses Ziel zu verfolgen, sollten Corporate Governance Standards und Praktiken weiterentwickelt werden können, die es den Unternehmen ermöglichen, ihre Führungsprozesse und Verhaltensweisen auch innovativ zu gestalten.

Aus diesen Gründen ist es wichtig, die führende Rolle der Corporate Governance Kodizes zu erhalten und ihr Gründungsprinzip des „Comply-or-Explain“ abzusichern. Die Überwachungstätigkeiten, die von den Gremien der Corporate Governance oder anderen

unabhängigen Gremien in Bezug auf die Umsetzung der Kodizes und die Effektivität des “Comply-or-Explain” Prinzips wahrgenommen werden, haben die Robustheit dieses Ansatzes bestätigt.

Daher empfehlen die fünf Vorsitzenden nationalen und internationalen Regulatoren, bei weiteren legislativen Vorschlägen zu Corporate Governance-Themen einen umsichtigen Ansatz zu wählen. Bereits vorhandene Initiativen sollten eine stabile, aber flexible Struktur für Best Practices im Bereich Corporate Governance sichern helfen.

Ansprechpartner:

Peter Dietlmaier, CCounselors, Königsallee 6, D-40212 Düsseldorf,
T: +49 211 210738 0, F: +49 211 210738 22, M: +49 151 25 21 22 34
E-Mail: peter.dietlmaier@ccounselors.com